WALDSTATT
bewegt sich

Voranschlag 2024

Inhaltsverzeichnis

Auf den Punkt gebracht 4
Kommentar Voranschlag 2024 5
Ausgangslage 5
1. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 5
2. Finanzpolitische Ziele: 5
3. Weshalb diese Ziele? 5
4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 6
5. Erläuterungen Investitionsrechnung 7
6. Anhang 7
Voranschlag 2024 – gestufter Erfolgsausweis 8
Voranschlag 2024 – Erfolgsrechnung: Artengliederung 9
Voranschlag 2024 – Investitionsrechnung 11
Anhang 12
1. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung 13
1.1. Angewandtes Regelwerk und Abweichungen 13
1.2. Elemente des Voranschlages 13
1.3. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze 13
2. Finanzkennzahlen 15
3. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung 16
4. Finanz- und Investitionsplan 2025 bis 2027 18
5. Erklärungen zur funktionalen Erfolgsrechnung 21

Gemeinde Waldstatt

Voranschlag 2024

Der Voranschlag 2024 sieht bei einem Gesamtertrag von CHF 10'006'340 und einem Gesamtaufwand von CHF 10'027'640 einen Aufwandüberschuss von CHF 21'300 vor. Es wird zudem mit einem negativen operativen Ergebnis von CHF 204'280 gerechnet.

Basis für den vorliegenden Voranschlag bildet ein um 0,2 Einheiten gesenkter Steuerfuss von 3,9 Einheiten.

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat kann Ihnen den Voranschlag 2024 vorlegen, welcher mit einer Steuerfusssenkung von 0,2 Einheiten nur ein leicht negatives Gesamtergebnis ausweist.

Dank finanzpolitischer Reserven in der Höhe von einer Million Franken und einem zweckfreien Eigenkapital von knapp fünf Millionen Franken ist der Gemeinderat der Überzeugung, dass eine erneute Steuerfusssenkung möglich ist.

Auch wenn der Steuerertrag von den juristischen Personen noch nicht den Stand vor Corona erreicht hat, ist der Gemeinderat der Meinung, dass die Steuerzahlenden ein weiteres Mal entlastet werden sollen. Bei den Steuereinnahmen von den natürlichen Personen rechnet der Gemeinderat aufgrund einer Zunahme der Einwohnerzahl mittelfristig mit einem grösseren Steueraufkommen.

In den vergangenen Jahren wurden über zusätzlich verbuchte Abschreibungen finanzpolitische Reserven in der Höhe von 1.0 Mio. Franken gebildet. Diese Reserven müssen in den nächsten Jahren schrittweise aufgelöst werden. In der Finanzplanung der Jahre 2025 bis 2027 sind Auflösungen von insgesamt CHF 350'000 vorgesehen. Die Auflösung wird als ausserordentlicher Ertrag in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung verbucht.

Je nach Entwicklung der Wirtschaft gehen wir in der Finanzplanung der Jahre 2025 bis 2027 von leicht negativen Gesamtergebnissen aus. Dank der soliden Eigenkapitalbasis sind diese aber tragbar.

Im Investitionsbudget 2024 sind Ausgaben von insgesamt CHF 2'565'000 vorgesehen.

Davon sind CHF 1'900'000 für energetische Verbesserungen sowie eine Raumerweiterung beim Oberstufenschulhaus reserviert. Diese Ausgabe war eigentlich bereits im Jahr 2023 vorgesehen. Wegen Materiallieferengpässen musste die ganze Sanierung, wie bereits kommuniziert, um ein Jahr verschoben werden. Zudem soll auf dem Dach des Schulhauses für CHF 110'000 eine Fotovoltaikanlage installiert werden. Für die neue Möblierung des Begegnungsraums für die Lehrerschaft wurden weitere CHF 50'000 eingestellt. Im Weiteren ist vorgesehen in der Primarschule sieben Smartbords für CHF 85'000 anzuschaffen.

Auf den Dächern der Überbauung Leuewies soll ebenfalls eine Fotovoltaikanlage installiert werden. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf CHF 70'000.

Die Heizung im MZG ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Die Ersatzanschaffung der Gasheizung wird CHF 250'000 kosten.

Ausserdem ist vorgesehen, im nächsten Jahr den letzten Teil des Meteorwasserkanals Badtobelweg für CHF 100'000 zu realisieren.

In den Jahren 2025 bis 2027 sind weitere Investitionen im Gesamtumfang von rund CHF 1'950'000 vorgesehen.

Die Kirchenvorsteherschaft der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland erarbeitet derzeit in der «Zukunftswerkstatt» eine Gesamtstrategie für die fusionierte Kirchgemeinde. Dazu gehört auch die Formulierung eines Nutzungskonzeptes für die Kirche Waldstatt. Der Gemeinderat unterstützt den Wunsch der Kirchenvorsteherschaft, die Planung der Innenrenovation unserer Kirche an dieses Nutzungskonzept anzupassen und damit erst zu beginnen, wenn dieses vorliegt. Damit die Kirchenbesucher in der Zwischenzeit im Winter nicht frieren, hat der Gemeinderat beschlossen, zusammen mit der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, heizbare Sitzkissen zu beschaffen.

Das Schwimmbad ist erneuert und wird gut besucht. Im Jahr 2025 soll das Garderobengebäude an die heutigen Standards angepasst werden. Im Jahr 2025 soll zudem in neue Pulte und Stühle in der Primar- und Oberstufe sowie in die Anpassung des Bahnüberganges Urnäscherstrasse investiert werden.

Im Jahr 2026 soll in neue Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen (schulergänzende Kinderbetreuung) investiert werden. Der Gemeinderat hat im Voranschlag 2024 ein Betrag in der Höhe von CHF 10'000 für Vorabklärungen eingestellt.

Die Nettoverschuldung konnte in den letzten Jahren stark reduziert werden. Sie betrug per Ende 2022 CHF 750'520 resp. CHF 402 je Einwohner, was als geringe Verschuldung eingestuft wird.

Die hohen Investitionsausgaben im Jahr 2024 werden die Nettoverschuldung bis Ende 2024 wieder auf CHF 1'200 je Einwohner ansteigen lassen.

Mit einem zweckfreien Eigenkapital von CHF 4'797'812 per 31.12.2022 verfügt die Gemeinde Waldstatt über eine Eigenkapital-Basis von rund CHF 2'600 pro Einwohner.

Der Gemeinderat wird weiterhin sehr kostenbewusst mit den vorhandenen Mitteln wirtschaften.

Ab dem Jahr 2025 werden jährlich finanzpolitische Reserven aufgelöst.

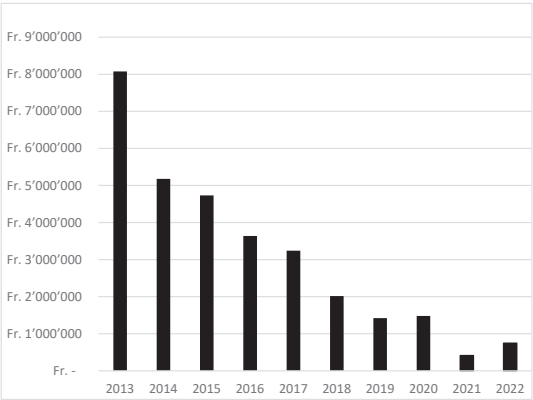
Antrag des Gemeinderates an die Stimmberechtigten:
Der Gemeinderat beantragt Ihnen, dem Voranschlag 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 21'300, Investitionen in der Höhe von CHF 2'565'000 und einem Steuerfuss von 3,9 Einheiten zuzustimmen.

Weitere Informationen zum Voranschlag 2024 erhalten Sie an der öffentlichen Versammlung vom MITTWOCH, 8. NOVEMBER 2023, UM 20.00 UHR im Mehrzweckgebäude, Waldstatt

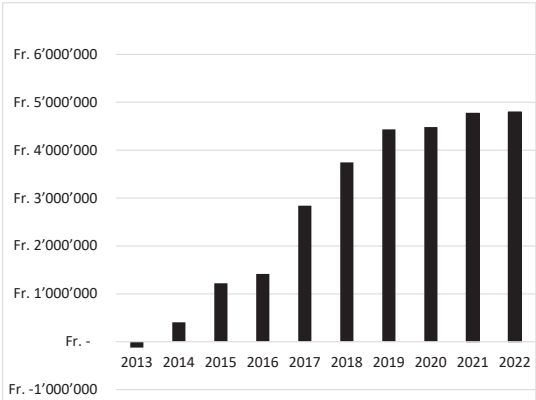
Auf den Punkt gebracht

1. Der Steuerfuss wird um 0,2 Einheiten auf 3,9 Einheiten gesenkt.
2. Der Voranschlag 2024 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 21'300 vor.
3. Sofern es das wirtschaftliche Umfeld zulässt, werden weitere Steuersenkungen geprüft.
4. Der Gemeinderat wird weiterhin haushälterisch wirtschaften, um die Verschuldung tief zu halten und Investitionen in die Zukunft zu tätigen.
5. Die Gemeinde möchte mit der Installation von Fotovoltaikanlagen auf dem Oberstufenschulhaus und dem Gemeindehaus-Dach aktiv etwas für die Umwelt leisten. Fotovoltaikanlagen erzeugen ausschliesslich erneuerbare, klimafreundliche Energie.
6. Der Kanton schlägt vor, im Voranschlag 2024 einen Leistungsanspruch aus dem Finanz- und Lastenausgleich in der Höhe von CHF 530'000 vorzusehen.
7. Der Gemeinderat hat keinen nötigen Unterhalt zurückgestellt.
8. Energetische Sanierungen werden der Investitionsrechnung belastet.
9. Die finanzpolitischen Ziele werden für die Planperiode 2024 bis 2027 wie folgt festgelegt resp. angepasst:
   - die Nettoverschuldung pro EinwohnerIn beträgt per 31.12.2027 maximal CHF 1'000.
     (Stand 31.12.2022: CHF 402, Trend 31.12.24 CHF 1'200)
   - Die Jahresrechnungen sollen mittelfristig ausgeglichen abgeschlossen werden.
   - Der Steuerfuss liegt unter dem Mittel aller Ausserrhoder Gemeinden.

Nettoverschuldung



Zweckfreies Eigenkapital



Kommentar zum Voranschlag 2024

Ausgangslage

1. Erläuterungen zur vorgeschlagenen Erfolgsrechnung

Die aktuelle Trendrechnung für das Jahr 2023 zeigt gegenüber dem Voranschlag 2023 auf der Ausgabenseite keine grossen Abweichungen. Auch wegen des höheren Beitrages aus dem Lasten- und Finanzausgleich des Kantons, wird ein Besserabschluss resultieren.

Stand Anfang September geht der Gemeinderat davon aus, dass das Budgetziel 2023 sowohl bei den Steuererträgen von den juristischen wie auch von den natürlichen Personen erreicht werden kann. Auch bei den Sondersteuern darf aufgrund höherer Erträge bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern mit einem positiven Einfluss auf das Jahresergebnis gerechnet werden

Im Voranschlag 2024 wird bei den Steuern von den natürlichen Personen mit einem ordentlichen Wachstum von 1.0% gerechnet. Ebenfalls berücksichtigt ist eine Bevölkerungszunahme von rund 30 Einwohnern, der Ausgleich der kalten Progression per 1.1.24 und die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2024. Beim Steuerertrag von den juristischen Personen geht der Gemeinderat davon aus, dass für das Jahr 2024 ein ähnlicher Ertrag wie 2023 erwartet werden kann.

Die Einführung des neuen Kinderbetreuungsgesetzes auf den 1. Juni 2023 wird die Jahresrechnung der Gemeinde mit neuen Beiträgen für die familienergänzende Kinderbetreuung belasten. Bis ins Jahr 2026 werden die Ausgaben der Gemeinde noch durch Bundessubventionen reduziert.

Aufgrund der wieder positiven Entwicklung der Steuererträge im aktuellen Jahr, wird der Leistungsanspruch aus dem Kantonalen Finanzausgleich in den nächsten Jahren tendenziell wohl wieder sinken.

In den letzten Jahren haben sich alle Finanzkennzahlen unserer Gemeinde sehr erfreulich entwickelt.

Gerne verweisen wir auch dieses Jahr wieder auf die Kennzahlen zu den Jahresrechnungen 2022 der Ausserrhoder Gemeinden. Die Auswertung kann unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:

https://www.ar.ch/verwaltung/departement-finanzen/amt-fuer-finanzen/controlling-und-gemeindefinanzen/gemeindefinanzstatistiken/

2. Die finanzpolitischen Ziele per Ende 2027 wurden wie folgt festgelegt:

- Die Nettoverschuldung pro EinwohnerIn beträgt per 31.12.2027 maximal CHF 1'000.
  (Stand 31.12.2022: CHF 402, Trend 31.12.24: CHF 1'200)
- Die Jahresrechnungen sollen mittelfristig ausgeglichen abgeschlossen werden
- Der Steuerfuss liegt unter dem Mittel aller Ausserrhoder Gemeinden

3. Weshalb diese Ziele?

Geringe Nettoverschuldung
Die Nettoverschuldung von aktuell CHF 402 je EinwohnerIn soll trotz hoher Investitionstätigkeit per Ende 2027 den Wert von CHF 1'000 je EinwohnerIn nicht übersteigen. Damit soll der Gemeindehaushalt auch für den Fall von weiter steigenden Zinsen gerüstet sein.

Mittelfristig ausgeglichene Jahresrechnungen
Die Eigenkapitalbasis der Gemeinde konnte mittlerweile so gestärkt werden, dass sie grundsätzlich nicht mehr über Gewinne weiter geäufnet werden muss. Es besteht ein «Polster» um allfällig negative Ergebnisse der Jahresrechnungen aufzufangen. Kostenbewusstes Wirtschaften soll dazu führen, steuerlich attraktiver zu werden. Die finanzpolitischen Reserven werden laufend aufgelöst. Das Eigenkapitalpolster lässt auch negative Abschlüsse zu.

Steuerfuss
Der Steuerfuss der Gemeinde Waldstatt liegt aktuell im Mittel der Gemeinden im Appenzeller Hinterland. Mittelfristig soll die Steuerbelastung unter dem Mittel aller Gemeinden von Appenzell Ausserrhoden liegen um als Wohnort noch attraktiver zu werden. (Steuerfuss Waldstatt 2023: 4,1 Einheiten / Mittelwert aller Gemeinden im Hinterland 2023: 4,10 Einheiten Mittelwert Ausserrhoder Gemeinden 3.85) Mit der Steuersenkung auf 3,9 Einheiten ab dem 1.1.2024 ist der Steuerfuss in etwa im Mittel aller Ausserrhoder Gemeinden.

4. Erläuterungen zur Artengliederung der Erfolgsrechnung

30 Personalaufwand

Der Personalaufwand nimmt gegenüber dem Voranschlag 2023 um insgesamt CHF 268'050 zu. Dies aufgrund der teuerungsbedingten Anpassung der Löhne per 1.1.2024, Mehrkosten wegen der Vorgaben des neuen Volksschulgesetzes sowie einmaligen Lohnanpassungen aufgrund von erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildungen.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

In dieser Aufwandkategorie wird gegenüber dem Voranschlag 2023 mit Mehrausgaben von CHF 154'870 gerechnet. Die weiter steigenden Energiepreise führen zu Mehrkosten von CHF 30'000. Die Rasensanierung beim Mehrzweckgebäude verursacht einmalige Ausgaben von CHF 85'000. Für den Neuanstrich der Südfassade des Kindergartens sind CHF 40'000 berücksichtigt. Zudem steigt der Aufwand für die Informatik um rund CHF 26'000.

33 Abschreibungen

Der Abschreibungsaufwand nimmt gegenüber der Jahresrechnung 2022 um CHF 80'100 ab. Aufgrund der energetischen Sanierung des Mehrzweckgebäudes konnte die Restnutzungsdauer verlängert werden. Einzelne Anlagen sind per Ende 2023 vollständig abgeschrieben. (Sportanlage, «alter» Teil der ARA, Entsorgungsplatz)

34 Finanzaufwand

Die steigenden Energiepreise führen zu Mehrausgaben bei den Finanzliegenschaften.

36 Transferaufwand

Beim Transferaufwand muss gegenüber Voranschlag 2023 mit rund CHF 51'900 höheren Ausgaben gerechnet werden. Für die wirtschaftliche Sozialhilfe wird mit Mehrkosten von CHF 43'000 gerechnet. Der Gemeindeanteil an der Pflegefinanzierung wird ebenfalls CHF 20'000 höher ausfallen. Der Kostenanteil für die Regionale Berufsbeistandschaft wird um CHF 10'000 steigen. Für die familienergänzende Kinderbetreuung werden seit der Einführung am 1. Juni 2023 Gemeindebeiträge fällig. Die Anpassung der Kostenaufteilung zwischen Kanton und Gemeinden bei den Lernenden mit einer Sonderbeschulung entlastet unsere Jahresrechnung.

40 Fiskalertrag

Beim Steuerertrag von den natürlichen Personen führt die Senkung des Steuerfusse um 0,2 Steuereinheiten zu Mindereinnahmen von rund CHF 260'000. Auf Basis der Hochrechnung 2023 wird aufs nächste Jahr mit einem ordentlichen Wachstum von 1.0 Prozent gerechnet. Dabei sind der Ausgleich der kalten Progression per 01.01.24 und die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2024 berücksichtigt. Ebenfalls eingeplant ist eine Bevölkerungszunahme von rund 30 Einwohnern.

Die Steuererträge von den juristischen Personen liegen im laufenden Jahr auf Budgetziel. Im nächsten Jahr rechnen wir mit gleichbleibenden Erträgen.

Beim Ertrag der übrigen direkten Steuern (Sondersteuern) sind insbesondere die Grundstückgewinn- und Erbschaftsteuern schwer voraussehbar. Im Voranschlag 2024 wurden hier die Medianwerte der letzten 5 Jahre zur Budgetierung herbeigezogen. Bei den Handänderungssteuern rechnen wir aufgrund der geplanten Bauprojekte mit einem überdurchschnittlichen Ertrag.

42 Entgelte

Es werden tiefere Einnahmen aus Kanal- und Klärgebühren erwartet.

44 Finanzertrag

Bei unseren Finanzliegenschaften wird mit unveränderten Mietzinserträgen gerechnet.

46 Transferertrag

Der Transferertrag liegt rund CHF 401'000 höher als im Voranschlag 2023. Dies aufgrund eines wesentlich höheren Beitrages aus dem Kantonalen Finanzausgleich und Mehrerträgen der TAGI. (Tagesstrukturen der Schule)

5. Erläuterungen zur vorgeschlagenen Investitionsrechnung

Im nächsten Jahr stehen Investitionen in der Höhe von CHF 2'565'000 an.

Davon sind CHF 1'900'000 für energetische Verbesserungen und eine Raumerweiterung beim Oberstufenschulhaus reserviert. Zudem soll auf dem Dach des Schulhauses für CHF 110'000 eine Fotovoltaikanlage installiert werden.

Für den Zyklus 1 und 2 werden sieben Smartbords zum Preis von CHF 85'000 angeschafft. Für die neue Möblierung des Begegnungsraums für die Lehrerschaft wurden weitere CHF 50'000 eingestellt.

Der Ersatz der Heizung im MZG wird CHF 250'000 kosten.

Eine weitere PV-Anlage ist auf den Dächern der Überbauung Leuewis geplant. Der Gemeindeanteil beträgt CHF 70'000.

CHF 100'000 sind für den Meteorwasserkanal Badtobelweg vorgesehen.

6. Anhang

Die Details des Voranschlages 2024 können auf der Homepage der Gemeinde auf **www.waldstatt.ch – unser Dorf – Portrait – Finanzen** eingesehen oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Voranschlag 2024 – gestufter Erfolgsausweis

		Voranschlag 2024 Betrag	Voranschlag 2023 Betrag	Rechnung 2022 Betrag
	Betrieblicher Aufwand	**9'862'070**	**9'428'250**	**9'186'489**
30	Personalaufwand	4'785'730	4'517'680	4'274'532
31	Sach- und übriger Aufwand	2'349'550	2'194'680	2'248'259
33	Abschreibungen	505'500	546'500	585'600
35	Einlagen in Fonds / Spez.finanz. FK			
36	Transferaufwand	2'221'290	2'169'390	2'078'098
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	**9'637'990**	**9'278'170**	**8'933'973**
40	Fiskalertrag	6'706'200	6'622'200	6'371'002
41	Regalien und Kozessionen			
42	Entgelte	1'206'700	1'334'800	1'201'264
43	Verschiedene Erträge	58'000	58'000	50'516
45	Entnahmen Fonds / Spez.finanz. FK	8'500	5'900	9'932
46	Transferertrag	1'658'590	1'257'270	1'301'259
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-224'080**	**-150'080**	**-252'516**
34	Finanzaufwand	89'000	75'000	87'075
44	Finanzertrag	108'800	109'500	185'394
	Ergebnis aus Finanzierung	**19'800**	**34'500**	**98'318**
	Operatives Ergebnis	**-204'280**	**-115'580**	**-154'198**
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag		100'000	49'500
90	Spezialfinanzierung Aufwand – Ertrag	182'980	-23'720	132'376
	Ausserordentliches Ergebnis	**182'980**	**76'280**	**181'876**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-21'300**	**-39'300**	**27'679**

Voranschlag 2024 – Erfolgsrechnung: Artengliederung

		Voranschlag 2024		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**Aufwand**	**9'993'070**		**9'545'250**		**9'315'564**	
30	**Personalaufwand**	**4'785'730**		**4'517'680**		**4'274'532**	
300	Behörden, Kommissionen	223'900		232'900		217'721	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'431'400		1'339'200		1'314'325	
302	Löhne der Lehrkräfte	2'353'500		2'226'000		2'070'135	
305	Arbeitgeberbeiträge	710'180		661'380		632'196	
309	Übriger Personalaufwand	66'750		58'200		40'155	
31	**Sach- und Übriger Betriebsaufwand**	**2'349'550**		**2'194'680**		**2'248'259**	
310	Material- und Warenaufwand	263'700		249'350		247'871	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	40'500		71'350		110'175	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	301'000		271'000		276'983	
313	Dienstleistungen und Honorare	727'100		684'400		701'076	
314	Baulicher Unterhalt	636'100		616'000		634'397	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	182'000		111'400		109'652	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	99'400		91'100		79'769	
317	Spesenentschädigungen	64'750		66'380		51'565	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen					-2'033	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	35'000		33'700		38'805	
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**505'500**		**546'500**		**585'600**	
330	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	505'500		546'500		585'600	
34	**Finanzaufwand**	**89'000**		**75'000**		**87'075**	
340	Zinsaufwand	45'000		39'000		27'020	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	44'000		36'000		59'654	
349	Verschiedener Finanzaufwand					401	
36	**Transferaufwand**	**2'221'290**		**2'169'390**		**2'078'098**	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	306'400		304'200		292'125	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'875'190		1'826'190		1'747'774	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	39'700		39'000		38'200	
39	**Interne Verrechnungen**	**42'000**		**42'000**		**42'000**	
391	Dienstleistungen	24'000		24'000		24'000	
392	Pacht, Mieten, Benützungekosten	18'000		18'000		18'000	
4	**Ertrag**		**9'788'790**		**9'529'670**		**9'210'867**
40	**Fiskalertrag**		**6'706'200**		**6'622'200**		**6'371'002**
400	Direkte Steuern natürliche Personen		5'253'400		5'394'300		5'428'990
401	Direkte Steuern juristische Personen		550'000		550'000		476'319
402	Übrige Direkte Steuern		875'000		650'000		438'170
403	Besitz- und Aufwandsteuern		27'800		27'900		27'522
42	**Entgelte**		**1'206'700**		**1'334'800**		**1'201'264**
420	Ersatzabgaben		130'000		130'000		129'446
421	Gebühren für Amtshandlungen		172'000		171'000		157'251
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		776'000		893'000		755'050
425	Erlös aus Verkäufen		109'000		116'800		146'035
426	Rückerstattungen		17'200		19'500		10'911
427	Parkgebühren/Bussen		2'500		4'500		2'573
43	**Verschiedene Erträge**		**58'000**		**58'000**		**50'516**
430	Verschiedene betriebliche Erträge		5'000				371
439	Übriger Ertrag		53'000		58'000		50'145
44	**Finanzertrag**		**108'800**		**109'500**		**185'394**
440	Zinsertrag						569
443	Liegenschaftenertrag FV		103'000		101'500		106'491
444	Wertberichtigungen Anlagen FV						69'546
447	Liegenschaftenertrag VV		5'800		8'000		8'788

Voranschlag 2024 – Erfolgsrechnung: Artengliederung

		Voranschlag 2024		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
45	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**		**8'500**		**5'900**		**9'932**
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital		8'500		5'900		9'932
46	**Transferertrag**		**1'658'590**		**1'257'270**		**1'301'259**
460	Ertragsanteile		192'300		192'000		188'153
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		68'600		72'600		90'651
462	Finanz- und Lastenausgleich		546'000		132'000		156'200
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		849'740		859'700		863'392
469	Verschiedener Transferertrag		1'950		970		2'863
48	**Ausserordentlicher Ertrag**				**100'000**		**49'500**
484	Ausserordentliche Finanzerträge						49'500
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital				100'000		
49	**Interne Verrechnungen**		**42'000**		**42'000**		**42'000**
491	Dienstleistungen		14'000		14'000		14'000
492	Pacht, Mieten, Benützungekosten		18'000		18'000		18'000
493	Betriebs- und Verwaltungskosten		10'000		10'000		10'000
9	**Abschluss / Bilanzübernahme**	**34'570**	**217'550**	**46'770**	**23'050**	**51'001**	**155'699**
90	**Abschluss**						**-27'679**
900	Abschluss Erfolgsrechnung						-27'679
9010	Einlage in Spezialfinanzierung (EK)	34'570		46'770		51'001	
9011	Entnahme aus Spezialfinanzierung (EK)		118'550		19'050		139'687
9011.10	Entnahmen aus Fonds des EK		99'000		4'000		43'690
		10'027'640	**10'006'340**	**9'592'020**	**9'552'720**	**9'366'565**	**9'366'565**
	Gesamtergebnis		**21'300**		**39'300**		
		10'027'640	**10'027'640**	**9'592'020**	**9'592'020**	**9'366'565**	**9'366'565**

Voranschlag 2024 – Investitionsrechnung (funktionale Gliederung):

		Voranschlag 2024		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**70'000**					
0290	**Übrige Verwaltungsliegenschaften**	**70'000**					
5090	**Übrige Sachanlagen**	**70'000**					
INV00048	Fotovoltaikanlage Gemeindehaus	70'000					
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**					**90'000**	
1500	**Feuerwehr**					**90'000**	
5620	**Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände**					**90'000**	
INV00045	Beitrag an Leitungserneuerung Frischwasser Badstrasse					33'000	
INV00046	Beitrag an Leitungserneuerung Frischwasser Felsenegg-Moosh.					57'000	
2	**BILDUNG**	**2'175'000**	**30'000**	**1'380'000**			
2120	**Primarstufe**	**135'000**		**80'000**			
5060	**Mobilien**	**135'000**		**80'000**			
INV00038	Mobiliar Begegnungsraum Schule	50'000		80'000			
INV00049	7 Smartboards für Schulzimmer (Zyklus 1+2)	85'000					
2170	**Schulliegenschaften**	**2'040'000**	**30'000**	**1'300'000**			
5040	**Hochbauten**	**1'900'000**		**1'250'000**			
INV00023	Schulhaus Oberstufe: ernergetische Sanierung Fenster / Fassade	1'900'000		1'250'000			
5090	**Übrige Sachanlagen**	**140'000**		**50'000**			
INV00041	Fotovoltaikanlage Oberstufenschulhaus	140'000		50'000			
6300	**Investitionsbeitrag Bund**		**15'000**				
INV00041	Fotovoltaikanlage Oberstufenschulhaus		15'000				
6310	**Investitionsbeitrag Kanton**		**15'000**				
INV00041	Fotovoltaikanlage Oberstufenschulhaus		15'000				
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE**	**250'000**				**585'248**	**49'600**
3420	**MZG**	**250'000**				**585'248**	**49'600**
5040	**Hochbauten**					**340'248**	
INV00022	MZG: energetische Sanierung Fenster West- und Südseite					132	
INV00035	Dachsanierung Mehrzweckgebäude					340'116	
5090	**Übrige Sachanlagen**	**250'000**				**245'000**	
INV00026	Fotovoltaikanlage Mehrzweckgebäude					245'000	
INV00047	Ersatz Gasheizung (Mehrzweckgebäude)	250'000					
6300	**Investitionsbeitrag Bund**						**25'000**
INV00026	Fotovoltaikanlage Mehrzweckgebäude						25'000
6310	**Investitionsbeitrag Kanton**						**24'600**
INV00026	Fotovoltaikanlage Mehrzweckgebäude						24'600
6	**VERKEHR**			**40'000**		**50'000**	
6150	**Gemeindestrassen**					**50'000**	
5010	**Strassen / Verkehrswege**					**50'000**	
INV00029	Ochsenwiesstrasse (Erschliessung)					50'000	
6220	**Regionalverkehr**			**40'000**			
5040	**Hochbauten**			**40'000**			
INV00042	Bushaltestellen-Wartehaus Dorfstrasse			40'000			
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**100'000**				**184'691**	
7200	**Abwasserbeseitigung**	**100'000**				**184'691**	
5030	**Übriger Tiefbau**	**100'000**				**184'691**	
INV00024	Meteorwasserkanal Badtobelweg	100'000					
INV00025	Meteorwasserkanal Bahnhof-Badtobelweg					89'691	
INV00044	Abwasserkanäle Badstrasse / Urnäscherstrasse					95'000	
		2'595'000	**30'000**	**1'420'000**		**909'939**	**49'600**
	Nettoinvestition		**2'565'000**		**1'420'000**		**860'339**

Anhang

1. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

1.1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen
1.2 Elemente der Jahresrechnung
1.3 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

2. Finanzkennzahlen

3. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

4. Finanz-/Investitionsplan 2025 bis 2027

1. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

1.1. Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Der Voranschlag wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanz-haushaltsgesetz vom 4. Juni 2012, in Kraft ab 1.1.2014, erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind im Voranschlag ohne Abweichungen umgesetzt. Der Vollständigkeit halber werden folgende Auslegungen des HRM2 im Appenzell Ausserrhoden erwähnt:

- Überbaute Grundstücke des Verwaltungsvermögens werden zusammen mit der Anlage über deren Nutzungsdauer abgeschrieben.
- Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Kto. 2960) bleibt auch nach Umstellung auf HRM2 zum Auffangen von Werteinbussen durch periodische Neubewertungen bestehen. Allfällige Wertsteigerungen werden hingegen erfolgswirksam verbucht.

1.2. Elemente des Voranschlages

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlages:

Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwände des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwände im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive, operative Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildung und Auflösung von Reservepositionen.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Budget dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

1.3. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze
Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheit behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des **Verwaltungsvermögens** erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des **Finanzvermögens** werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum **Nominalwert** bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen
Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

Anlagen des Finanzvermögens
Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Werteinbussen können der Neubewertungsreserve im Eigenkapital belastet werden. Wertzunahmen werden über die Erfolgsrechnung verbucht.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens
Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 30'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlageklasse	**Nutzungsdauer in Jahren**
Nicht überbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	50 Jahre
Tiefbauten (Strassen, Brücken, Kanäle)	50 Jahre
Schwimmbad (übrige Sachanlagen)	10 Jahre
Fotovoltaikanlagen (übrige Sachanlagen)	20 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	10 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Informatik:	
Hardware	3 Jahre
Software	5 Jahre

Investitionsbeiträge
An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht. Die Aktivierungsgrenze für Investitionsbeiträge beträgt CHF 30'000.

Fiskalertrag
Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines laufenden Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

2. Finanzkennzahlen

	Voranschlag 2024	Trendrechnung 2023	Rechnung 2022
Nettoverschuldungsquotient Anteil der Fiskalerträge (Jahrestranchen) die erforderlich wäre, um die Nettoschulden abzutragen **Richtwerte:** **< 100% = gut** 100 – 150% = genügend > 150% = schlecht	34%	1%	12%
Selbstfinanzierungsgrad Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. **Richtwerte:** 100% = anzustrebende Grösse > 100% = Zunahme liquide Mittel **< 100% = Abnahme liquide Mittel**	13%	548%	59%
Zinsbelastungsanteil Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird. **Richtwerte:** **0 – 4% = gut** 4 – 9% = genügend > 9% = schlecht	0,46%	0,35%	0,29%
Nettoverschuldung	CHF 2'280'000	CHF 50'000	CHF 750'520
Nettoverschuldung je Einwohner **Richtwerte:** **< CHF 1'000.– = geringe Verschuldung** **CHF 1'001 bis CHF 2'500.– = mittlere Verschuldung** CHF 2'501 bis CHF 5'000.– = hohe Verschuldung	CHF 1'200	CHF 30	CHF 402

Nachweis zum Selbstfinanzierungsgrad im Voranschlag 2024:

Jahresergebnis	– CHF	21'300
Abschreibungen	+ CHF	545'200
Entnahme Spezialfinanzierungen	– CHF	83'980
Entnahme aus Fonds	- CHF	107'500
Selbstfinanzierung	**= CHF**	**332'420**

Nettoinvestitionen CHF 2'565'000

Anteil Selbstfinanzierung an den Nettoinvestitionen 13%

3. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

		Voranschlag 2023		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**1'514'890**	**300'700**	**1'435'790**	**310'900**	**1'415'156**	**321'037**
01	**Legislative und Exekutive**	**330'090**	**4'000**	**332'290**	**4'000**	**327'367**	**8'000**
011	Legislative	36'900		38'000		36'424	
012	Exekutive	293'190	4'000	294'290	4'000	290'943	8'000
02	**Allgemeine Dienste**	**1'184'800**	**296'700**	**1'103'500**	**306'900**	**1'087'789**	**313'037**
022	Übrige allgemeine Dienste	1'054'900	287'900	975'100	288'900	953'102	289'816
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	129'900	8'800	128'400	18'000	134'688	23'222
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**	**306'850**	**205'150**	**260'550**	**178'050**	**283'270**	**169'728**
14	**Allgemeines Rechtswesen**	**81'700**	**3'000**	**65'500**	**3'000**	**92'033**	**3'000**
140	Allgemeines Rechtswesen	81'700	3'000	65'500	3'000	92'033	3'000
15	**Feuerwehr**	**201'650**	**198'650**	**175'050**	**175'050**	**167'427**	**163'196**
150	Feuerwehr	201'650	198'650	175'050	175'050	167'427	163'196
16	**Verteidigung**	**23'500**	**3'500**	**20'000**		**23'811**	**3'532**
162	Zivile Verteidigung	23'500	3'500	20'000		23'811	3'532
2	**BILDUNG**	**4'153'100**	**642'440**	**3'896'780**	**611'600**	**3'676'610**	**568'340**
21	**Obligatorische Schule**	**4'078'100**	**642'440**	**3'781'780**	**611'600**	**3'557'604**	**568'340**
211	Eingangsstufe	809'300	190'696	393'100	91'400	364'088	91'388
212	Primarstufe	1'090'600	156'024	1'365'800	252'900	1'300'621	240'282
213	Oberstufe	1'153'800	137'220	1'079'050	135'000	1'006'276	134'644
214	Musikschulen	60'000		55'000		60'545	
217	Schulliegenschaften	538'800	51'500	466'630	48'000	505'032	42'238
218	Tagesbetreuung	170'000	107'000	151'200	84'300	101'642	59'788
219	Übrige obligatorische Schule	255'600		271'000		219'400	
22	**Sonderschulen**	**75'000**		**115'000**		**119'006**	
220	Sonderschulen	75'000		115'000		119'006	
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE**	**912'300**	**436'000**	**837'000**	**427'000**	**927'411**	**412'450**
32	**Übrige Kultur**	**3'000**					
329	Übrige Kultur	3'000					
33	**Medien**	**41'500**	**24'000**	**40'000**	**26'000**	**38'952**	**25'055**
332	Massenmedien	41'500	24'000	40'000	26'000	38'952	25'055
34	**Sport und Freizeit**	**867'800**	**412'000**	**797'000**	**401'000**	**888'458**	**387'395**
341	Sport	294'500	180'000	290'600	170'000	324'794	232'300
342	Freizeit	573'300	232'000	506'400	231'000	563'664	155'095
4	**GESUNDHEIT**	**418'600**	**700**	**398'200**	**500**	**411'816**	**1'103**
41	**Spitäler, Kranken- und Pflegeheime**	**215'000**		**195'000**		**197'564**	
412	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	215'000		195'000		197'564	
42	**Ambulante Krankenpflege**	**200'000**		**200'000**		**210'452**	
421	Ambulante Krankenpflege	200'000		200'000		210'452	
43	**Gesundheitsprävention**	**3'600**	**700**	**3'200**	**500**	**3'799**	**1'103**
433	Schulgesundheitsdienst	3'600	700	3'200	500	3'799	1'103
5	**SOZIALE SICHERHEIT**	**1'301'800**	**176'000**	**1'260'900**	**210'800**	**1'163'473**	**225'912**
52	**Invalidität**	**138'100**		**136'000**		**129'295**	
522	Invalidität	138'100		136'000		129'295	
53	**Alter und Hinterlassene**	**228'400**		**220'300**		**208'281**	
531	Total Alters- und Hinterlassenenversicherung	2'500		3'500		2'413	
532	Ergänzungsleistungen AHV	214'900		211'800		201'143	
535	Leistungen an Alter	11'000		5'000		4'726	
54	**Familie und Jugend**	**248'500**	**56'000**	**248'400**	**84'300**	**182'459**	**34'956**
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	56'400	37'300	66'000	49'700	54'535	34'956
544	Jugendschutz	128'000		118'400		117'223	
545	Leistungen an Familien	64'100	18'700	64'000	34'600	10'701	

3. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

		Voranschlag 2023		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
57	**Sozialhilfe und Asylwesen**	**686'800**	**120'000**	**656'200**	**126'500**	**643'437**	**190'956**
572	Wirtschaftliche Sozialhilfe	360'500	75'000	314'300	81'500	339'228	147'358
573	Asylwesen	204'900		218'000		179'903	137
579	Übrige Fürsorge	121'400	45'000	123'900	45'000	124'306	43'461
6	**VERKEHR**	**547'000**	**217'600**	**592'300**	**220'400**	**552'957**	**217'022**
61	**Strassenverkehr**	**293'600**	**217'600**	**347'000**	**220'400**	**323'517**	**217'022**
613	Total Kantonsstrassen	13'100		12'400		9'023	
615	Total Gemeindestrassen	262'900	217'600	308'600	220'400	233'322	217'022
619	Übrige Strassen	17'600		26'000		81'171	
62	**Öffentlicher Verkehr**	**253'400**		**245'300**		**229'440**	
622	Regionalverkehr	253'400		245'300		229'440	
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**731'400**	**687'900**	**775'600**	**739'900**	**800'497**	**742'495**
72	**Abwasserbeseitigung**	**508'900**	**508'900**	**556'000**	**556'000**	**527'840**	**527'840**
720	Abwasserbeseitigung	508'900	508'900	556'000	556'000	527'840	527'840
73	**Abfallwirtschaft**	**115'000**	**115'000**	**118'000**	**118'000**	**161'176**	**161'176**
730	Abfallwirtschaft	115'000	115'000	118'000	118'000	161'176	161'176
77	**Übriger Umweltschutz**	**59'500**	**9'000**	**59'000**	**10'900**	**52'792**	**10'423**
771	Friedhof und Bestattung	59'500	9'000	59'000	10'900	52'792	10'423
79	**Raumordnung**	**48'000**	**55'000**	**42'600**	**55'000**	**58'689**	**43'056**
790	Raumordnung	48'000	55'000	42'600	55'000	58'689	43'056
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**35'800**	**5'000**	**43'200**	**18'800**	**31'739**	**1'806**
81	**Landwirtschaft**	**14'400**	**2'000**	**14'400**	**2'000**	**13'569**	**1'806**
813	Produktionsverbesserung Vieh	14'400	2'000	14'400	2'000	13'569	1'806
82	**Forstwirtschaft**	**14'400**	**3'000**	**20'300**	**16'800**	**11'426**	
820	Forstwirtschaft	14'400	3'000	20'300	16'800	11'426	
84	**Tourismus**	**7'000**		**8'500**		**6'744**	
840	Tourismus	7'000		8'500		6'744	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**105'900**	**7'334'850**	**91'700**	**6'834'770**	**103'637**	**6'706'672**
91	**Steuern**		**6'683'900**		**6'600'300**		**6'349'182**
910	Steuern		6'683'900		6'600'300		6'349'182
93	**Finanz- und Lastenausgleich**		**546'000**		**132'000**		**156'200**
930	Finanz- und Lastenausgleich		546'000		132'000		156'200
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**105'900**	**103'000**	**91'700**	**101'500**	**103'637**	**226'105**
961	Zinsen	61'900		55'700		43'983	569
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	44'000	103'000	36'000	101'500	59'654	225'537
97	**Rückverteilungen**		**1'950**		**970**		**2'863**
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		1'950		970		2'863
99	**Abschluss**						**-27'679**
999	Abschluss						-27'679
		10'027'640	**10'006'340**	**9'592'020**	**9'552'720**	**9'366'565**	**9'366'565**
	Gesamtergebnis		**21'300**		**39'300**		
		10'027'640	**10'027'640**	**9'592'020**	**9'592'020**	**9'366'565**	**9'366'565**

4. Finanzplan 2025 bis 2027

Konto Nr.	Kontobezeichnung	IST 2022 Aufwand	IST 2022 Ertrag	Voranschlag 2023 Aufwand	Voranschlag 2023 Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'415'156	321'037	1'435'790	310'900
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	283'271	169'728	260'550	178'050
2	Bildung	3'676'610	568'340	3'896'780	611'600
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	927'411	412'450	837'000	427'000
4	Gesundheit	411'816	1'103	398'200	500
5	Soziale Sicherheit	1'163'473	225'912	1'260'900	210'800
6	Verkehr	552'957	217'022	592'300	220'400
7	Umweltschutz und Raumordnung	800'497	724'495	775'600	739'900
8	Volkswirtschaft	31'739	1'806	43'200	18'800
9	Finanzen und Steuern	103'637	6'734'350	91'700	6'834'770
	Total	**9'366'566**	**9'394'244**	**9'592'020**	**9'552'720**
	Aufwandüberschuss			**-39'300**	
	Ertragsüberschuss	**27'678**			
	einmalige Positionen im Voranschlag 2024				
	0290: Kostenanteil Heizungsersatz kath. Kirche				
	2170: Neuanstrich Südfassade Kindergarten				
	6150: Rasen Sportplatz (aus Fonds finanziert)				
	3420: zwei E-Ladestationen (aus Fonds finanziert)				
	6150: Parkplatz Friedhof				
	6150: Trottoir Urnäscherstrasse				
	3410: Planung Neubau Garderobengebäude				
	Summe der Abschreibungen	623'800		585'500	
	Auflösung. der Abschreibungsreserve			-100'000	
	Basisdaten				
	Steuerfuss (Einheiten)	4.3		4.1	
	Einwohnerzahl	1'865		1'890	
	Steuerwachstum nat. Personen (ordentlich)				
	Teuerungsraten				
	Personalaufwand Verwaltung				
	Personalaufwand Lehrkräfte (ohne Stufenanstiege)				
	Sachaufwand				
	Kantonsbeitrag pro Lernender				
	Anzahl Schüler				
	2110 Kindergarten	43		43	
	2120 Primarschule	109		119	
	2130 Oberstufe	61		60	
	Total Schüler	213		222	

Voranschlag 2024		Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
1'514'890	300'700	1'514'290	303'400	1'547'190	306'100	1'548'290	308'800
306'850	205'150	323'850	218'650	354'850	221'150	301'350	224'150
4'153'100	642'440	4'244'700	646'690	4'303'000	640'740	4'337'000	645'680
912'300	436'000	811'000	441'000	813'800	491'000	817'600	441'000
418'600	700	418'600	700	418'600	700	419'000	700
1'301'800	176'000	1'312'800	163'600	1'328'800	159'300	1'339'800	196'300
547'000	217'600	518'800	217'600	523'300	217'600	527'700	217'600
731'400	687'900	706'800	669'300	694'200	648'700	698'600	653'100
35'800	5'000	35'800	5'000	35'800	5'000	35'800	5'000
105'900	7'334'850	116'100	7'308'400	118'300	7'393'750	118'500	7'402'510
10'027'640	**10'006'340**	**10'002'740**	**9'974'340**	**10'137'840**	**10'084'040**	**10'143'640**	**10'094'840**
-21'300		**-28'400**		**-53'800**		**-48'800**	
20'000							
40'000							
85'000							
10'000							
15'000							
27'000							
10'000							
545'200		598'200		614'000		566'200	
		-100'000		-150'000		-100'000	
3.9		3.9		3.9		3.9	
1'890		1'940		1'980		2'020	
1.0%		2.2%		1.2%		1.4%	
2.0%		1.5%		1.5%		1.5%	
2.0%		1.5%		1.5%		1.5%	
1.0%		1.0%		1.0%		1.0%	
CHF 2'167		CHF 2'190		CHF 2'210		CHF 2'230	
88		85		85		84	
72		85		83		89	
60		51		56		53	
220		221		224		226	

4. Investitionsplan 2024 bis 2027

	2024	2025	2026	2027
Immobilien				
Schwimmbad: Garderoben		500'000		
MZG: neue Heizung	250'000			
Schule / Verwaltung				
Oberstufenschulhaus: energetische Sanierung Fenster / Fassaden	1'900'000			
Oberstufenschulhaus: Fotovoltaikanlage	110'000			
Tagesstruktur Schule			1'000'000	
PVA Anlage Gemeindehaus	70'000			
Schule: Mobiliar Begegnungsraum	50'000			
Schule: 7 Smartboards für Schulzimmer Zyklus 1+2	85'000			
Schule: Mobiliar Primar- und Oberstufe		250'000		
Strassen / Öffentlicher Verkehr				
Kantonsstrassen: Investitionsbeitrag Felssicherung Felsenegg				
Bushaltestellen-Wartehaus Dorfstrasse				
Bahnübergang Urnäscherstrasse mit Fussgängersicherung		150'000		
Spezialfinanzierungen				
Meteorwasserkanal Badtobelweg	100'000			
Meteorwasserkanalumlegung Böhl West				
Meteorwasserkanal Erschliessung Parzelle 680 (Winkfeld)		50'000		
Total Investitionsvorhaben	**2'565'000**	**950'000**	**1'000'000**	**–**

5. Erklärungen zur funktionalen Gliederung

Legislative und Exekutive
Die Kosten liegen im Rahmen des Vorjahres.

Übrige Allgemeine Dienste
Durch die stetig höheren Anforderungen an die Verwaltung musste das Stellenetat leicht angepasst werden. Weiter sind wir in der glücklichen Lage, eine weitere Person mit bestandener Grundbuchverwalterprüfung im Haus zu haben. Steigende Kosten beim Informatikaufwand.

Übrige Verwaltungsliegenschaften
In der katholischen Kirche muss die Heizung ersetzt werden, daran beteiligt sich die Gemeinde gemäss Vereinbarung.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Allgemeines Rechtswesen

Feuerwehr
Durch den Besuch des Brandhauses in Bernhardzell entstehen höhere Ausbildungskosten. Erhöhte Kosten im Bereich des Tiefbaus (Beitrag an Wasserleitungsersatz Halde-Geisshalde).

Bildung

Teuerungsbedingte Lohnanpassungen, die Einführung der Schulsozialarbeit ab August 2024 sowie die Inkraftsetzung des neuen Volksschulgesetzes mit Alters- und Klassenlehrerentlastungen führen zu höheren Personalkosten. Insgesamt steigen die Schulkosten im Vergleich zum Voranschlag 2023 um etwas über 6 Prozent.

Die Energiekosten der Schulliegenschaften werden infolge der steigenden Gas- und Strompreise höher ausfallen.

Mit einer Expertise wird der Untergrund der Schulhausturnhalle geprüft. Dies im Zusammenhang mit den Abklärungen, wie Räume für KITA und Tagesstrukturen geschaffen werden könnten.

Das Kinderbetreuungsgesetz ist seit dem 1. Juni 2023 in Kraft. Die familienergänzende Kinderbetreuung wird neu durch Beiträge des Kantons- und der Gemeinden subventioniert. Dadurch entsteht auch für die Gemeinde Waldstatt ein neuer Ausgabenposten. Die Mehrkosten sollten mittelfristig jedoch durch Mehreinnahmen bei den Steuern kompensiert werden.

Mit der Einführung des neuen Volksschulgesetzes werden die Kosten für Sonderbeschulungen über einen neuen Verteilschlüssel zwischen Kanton und Gemeinden aufgeteilt. Dies entlastet die Gemeinderechnung.

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Denkmalpflege und Heimatschutz
Für das Jahr 2024 sind keine Gesuche eingegangen.

Medien
Die Nettoausgaben liegen im Rahmen des Vorjahres.

Sport und Freizeit

Die Kosten für die Planung des neuen Garderobengebäudes im Schwimmbad wurden im Voranschlag eingestellt. Weiter möchte der Gemeinderat beim MZG zwei E-Ladestationen realisieren. Der Rasen beim Sportplatz muss erneuert werden. Diese beiden Vorhaben werden aus dem Fonds zur Attraktivitätssteigerung der Gemeinde Waldstatt bezahlt und belasten die Jahresrechnung daher nicht.

In den Vorjahren wurden mittels zusätzlicher Abschreibungen auf dem Mehrzweckgebäude finanzpolitische Reserven gebildet. Im Jahr 2024 ist eine erste Auflösung dieser Reserve von CHF 50'000 geplant.

Gesundheit

Die Kosten für die Pflegefinanzierung sind grundsätzlich schwierig zu budgetieren. Je nach Anzahl der HeimbewohnerInnen und der Eingliederung in der Pflegstufe kann es relativ schnell zu grossen Abweichungen kommen. Aktuell gehen wir von leicht steigenden Kosten aus.

Die Ausgaben für die ambulante Krankenpflege (Spitex) hingegen bleiben, nach einem sehr starken Anstieg in den Vorjahren, auf hohem Niveau stabil.

Soziale Sicherheit
Der Gemeindeanteil an den IV- und AHV-Ergänzungsleistungen bleibt wenig verändert. Mittelfristig muss vor allem bei den EL zur AHV aber mit weiter steigenden Ausgaben gerechnet werden.

Familie und Jugend

Bei den Bevorschussungen von Alimenten darf der Gemeinderat aufgrund der Entwicklung der Fallzahlen von tiefen Kosten ausgehen.

Die Ausgaben für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) werden weiter steigen.

Das Kinderbetreuungsgesetz ist per 1. Juni 2023 in Kraft getreten. Die familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter wird neu durch Beiträge des Kantons und der Gemeinden subventioniert. Dadurch entsteht auch für die Gemeinde Waldstatt ein neuer Ausgabenposten. Die Mehrkosten sollten mittelfristig jedoch durch Mehreinnahmen bei den Steuern kompensiert werden.

Sozialhilfe und Asylwesen

Die Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe sind ebenfalls schwierig zu budgetieren. Die Zu- oder Abnahme von einzelnen Fällen kann zu grossen Ausschlägen auf der Ausgabenseite führen. Aktuell müssen wir im nächsten Jahr mit höheren Netto-Kosten als noch im Voranschlag 2023 planen.

Die Kosten im Asylwesen werden auf hohem Niveau stabil bleiben.

Übrige Fürsorge
Die Sozialen Dienste werden durch einen externen Dienstleister geführt. Die Aufwendungen werden im Umfang des Vorjahres bleiben. Der Gemeinderat ist nach wie vor überzeugt, dass sich die Anstrengungen und die Hartnäckigkeit des beauftragten Dienstleisters langfristig mit tieferen Nettokosten bezahlt machen.

Verkehr

Gemeindestrassen
Der Weg Oberwaldstatt – Brisigsmühle ist in einem sehr schlechten Zustand. Es ist geplant, diesen zusammen mit den Zivildienstleistenden zu sanieren. Im Weiteren ist geplant, einen Teilbereich des Trottoirs an der Urnäscherstrasse wieder in Stand zu stellen.

Privatstrassen
Der Kostenanteil an die Unterhaltsbeiträge der Öffentlichkeit gewidmeten Flurgenossenschaftsstrassen durch die Gemeinde liegt bei 15%. Von verschiedenen Flurgenossenschaften wurden Gesuche eingereicht.

Öffentlicher Verkehr
Der Kostenbeitrag an den öffentlichen Verkehr liegt leicht höher als im Vorjahr.

Umweltschutz und Raumordnung
Abwasserbeseitigung / Abfallwirtschaft
Der «alte» Teil der ARA ist per Ende 2023 vollständig abgeschrieben. Daher fällt der Abschreibungsaufwand im Voranschlag 2024 rund CHF 40'000 tiefer aus. Da weniger Abwasser-Anschlussgebühren verrechnet werden können, ist mit einer Entnahme von CHF 73'900 aus der Spezialfinanzierung «Abwasser» zu rechnen.

Die Aufwände und Erträge bei der Abfallwirtschaft liegen im Rahmen des Vorjahres, sodass mit einer Einlage von CHF 34'570 in die Spezialfinanzierung «Abfall» geplant werden kann.

Raumordnung
Das Raumplanungsgesetz sieht unter anderem eine Entwicklung nach innen der bestehenden Siedlungen vor. Leider konnte die kommunale Richt- und Ortsplanungsrevision 2023 nicht abgeschlossen werden. Diese beansprucht weitere finanzielle Mittel.

Finanzen und Steuern

Steuern

Beim Steuerertrag von den natürlichen Personen rechnet der Gemeinderat auf Basis der Hochrechnung 2023 mit einem ordentlichen Wachstum von 1.0 Prozent. Ebenfalls berücksichtigt wird eine Bevölkerungszunahme um rund 30 Einwohner. Es ist geplant, den Steuerfuss um weitere 0,2 Einheiten zu reduzieren.

Die Steuererträge von den juristischen Personen liegen im laufenden Jahr auf Budgetkurs. Mit der gleichen Richtgrösse wird auch für das Jahr 2024 geplant.

Beim Ertrag der übrigen direkten Steuern (Sondersteuern) sind insbesondere die Grundstückgewinn- und Erbschaftsteuern schwer voraussehbar. Im Voranschlag 2024 wurden hier die Medianwerte der letzten 5 Jahre zur Budgetierung herbeigezogen. Beim Ertrag aus Handänderungssteuern wird im Jahr 2024 aufgrund der geplanten Bauprojekte mit leicht höheren Erträgen gerechnet.

Der detaillierte Voranschlag 2024 kann bezogen werden:

www.waldstatt.ch – unser Dorf - Portrait – Finanzen

oder

Tel. 071 354 53 35
daniel.messmer@waldstatt.ar.ch

oder

Mit unten stehendem Talon bei:

Gemeinde Waldstatt
Finanzverwaltung
Oberdorf 2
9104 Waldstatt

Bitte senden Sie mir den detaillierten Voranschlag 2024 zu:

Name / Vorname .....

Adresse .....

PLZ / Ort .....

Bitte frankieren!

Gemeinde Waldstatt
Finanzverwaltung
Oberdorf 2
9104 Waldstatt